

Vienna Orienteering Challenge 2022



„Second Run - Double Fun“

Nachdem wir - Martina, Klaus und Ich - erstmals 2021 Ende August den Weg nach Wien gefunden und die damaligen 4 OL-Läufe sehr spannend gefunden haben, war für uns klar – wir nehmen auch 2022 wieder daran teil. Ähnlich werden es auch viele andere Wettkämpfer empfunden haben, nachdem auch 2022 wieder über 25 Nationen an diesem Wettbewerb teilnahmen. Die österreichische Beteiligung war hingegen wie schon 2021 sehr überschaubar.

Der **Freitagnachmittag** (26.08.2022) führte uns dieses Mal nicht nach Döbling, sondern in den Südosten von Wien auf den Laaer Berg alias „*Monte Laa*“ (10. Bezirk, Favoriten), gleich neben dem „*Böhmischen Prater*“.

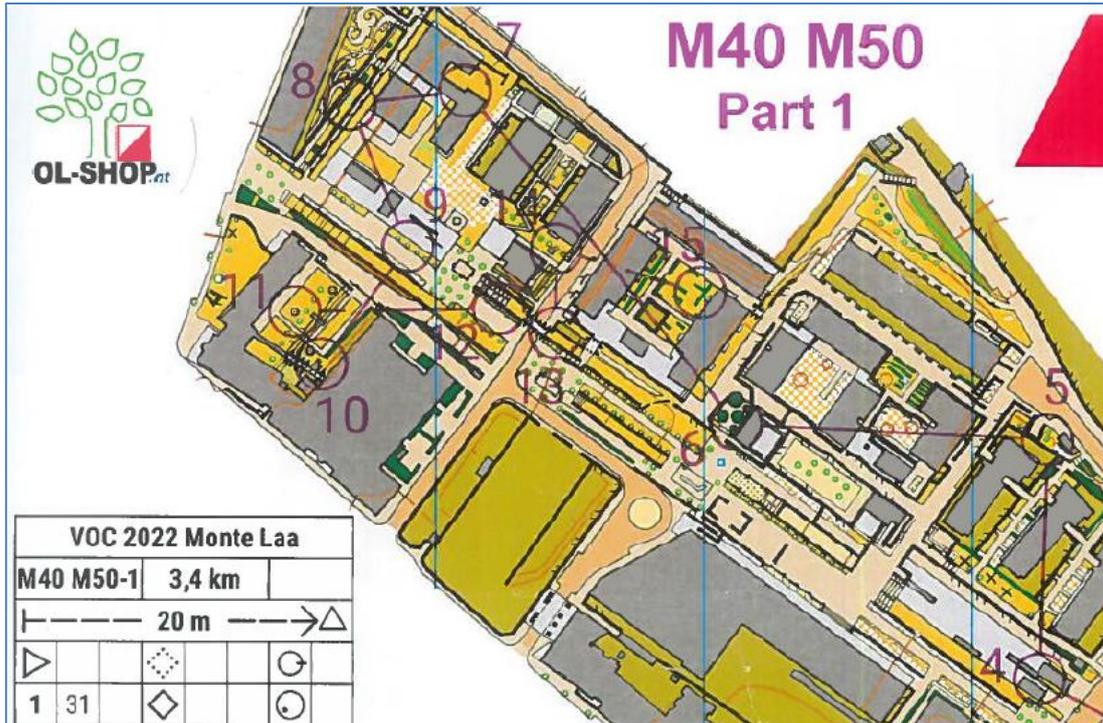


Tag 1 / Der Böhmische Prater – das älteste Holzkarussell Europas, Baujahr 1890 (Foto ST)

Der Start fand am Rand eines großen Wohngebiets am Laaer-Berg statt. Nachdem fast alle Posten in diesem Siedlungskomplex und im angrenzenden Campus Monte Laa „*versteckt*“ waren, hatte man je nach Leistungsfähigkeit mehr oder weniger Zeit sich mit diesem Gebiet anzufreunden. Ehrlich gestanden, mir ist das bis zum Schluss nicht wirklich gelungen, was sich auch in diversen Irrtümern und damit Zeitverlusten bei der Wahl der besten bzw. schnellsten Route niedergeschlagen hat.

Augenscheinlich ging es vielen so, nachdem man immer wieder auf die gleichen Personen – aber aus unterschiedlichen Richtungen kommend – bei den diversen Posten getroffen ist.

Irgendwann war man aber dann doch endlich durch – „*die Siedlung spuckte einem im wahrsten Sinn des Wortes wieder aus*“ – und so waren die letzten übersichtlich gesetzten Posten durch das Maramures Tor zurück bis ins Ziel recht entspannend und einfach.



Tag 1 - 1. Lauf / Kartenausschnitt – „Mitten in der Laaer Berg Siedlung bzw. Campus“



Tag 1 - 1. Lauf / Kartenausschnitt – „Zurück zum Ziel“



Tag 1 / Endlich im Ziel – Klaus beim Auslesen (Foto ST)

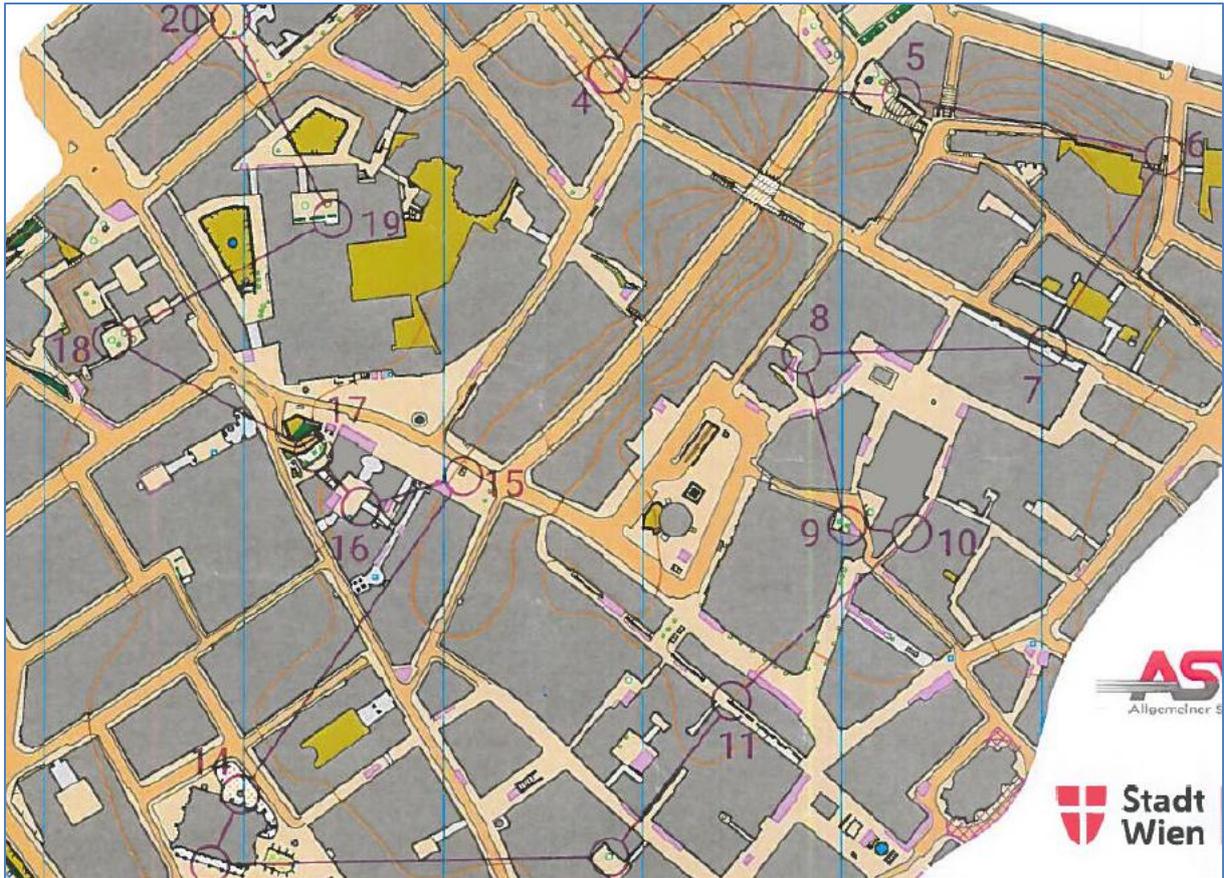
Der Lauf am **Samstag** (27.08.2022) führt uns dann durch die Wiener Innenstadt (1. Bezirk). Die kompakte, komplexe und zumindest für mich nicht wirklich übersichtliche Siedlungsstruktur vom Vortag wurde gegen Parks, Innenhöfe, Stiegen, Durchgänge, Touristen (z.B. vor dem Cafe Central) und Fiaker(gegen)verkehr getauscht.



Tag 2 – 2. Lauf / Start und Ziel zwischen der Japanischen Botschaft (links), der OPEC (in Blickrichtung) und der Universität Wien Juridicum (rechts) (Foto ST)



Tag 2 - 2. Lauf / „OL-Touristen“ (der Erste und der Letzte bei den 40'ern) im 1. Bezirk auf der Postensuche – zwischen Am Gestade und der Marienstiege (Foto VOC)



Tag 2 - 2. Lauf / Kartenausschnitt – „u.a. Schottenstift, Freyung, Minoritenkirche, Kohlmarkt, Graben, usw.“ – (Posten 5, siehe vorheriges Stiegenfoto)



Tag 2 - 2. Lauf / Klaus im Endspurt kurz vor dem Ziel (Foto VOC)

Der letzte VOC-Tag, der **Sonntag** (28.08.2022) führte die Wettkämpfer in den Donaupark (22. Bezirk, Donaustadt), in dem eines der Wahrzeichen von Wien, der 258 m hohe und 1964 eröffnete Donauturm steht.



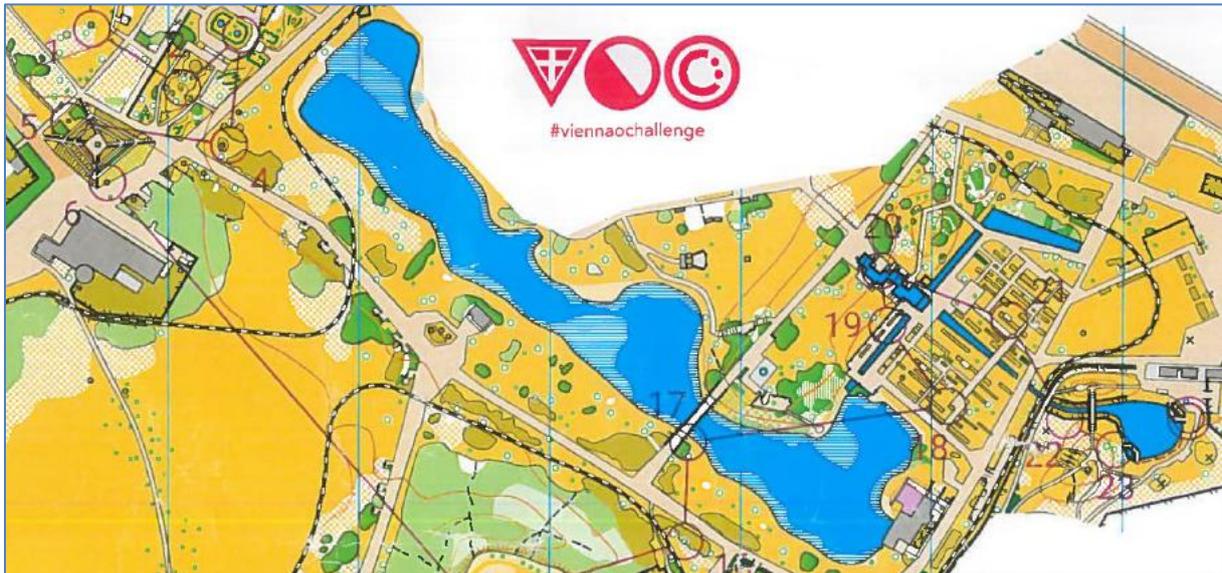
Tag 3 - 3. Lauf / OL-Ziel im Donaupark mit Donauturm im Hintergrund (Foto ST)

So gegen 10:00 Uhr, nachdem die ersten Läufer ihr Rennen aufgenommen hatten, setzte leichter Niederschlag ein, der sich dann innerhalb kürzester Zeit zu einem starken Regen entwickelte.



Tag 3 - 3. Lauf / „Es regnet“ – beschlagene Brille, aufgeweichte Karte und Postenbeschreibung – da kommt Freude auf (Foto VOC)

Der Lauf führte sehr abwechslungsreich kreuz und quer über Wege, Wiesen, entlang von Blumenbeeten und Hecken, am Fuß des Donauturms (Posten 6) und an der Rückseite einiger bekannter Wiener Hochhäuser (Mischek und Saturn Tower) vorbei und auch mehrmals die Gleise der „Manner“-Donauparkbahn querend bis ins Ziel.



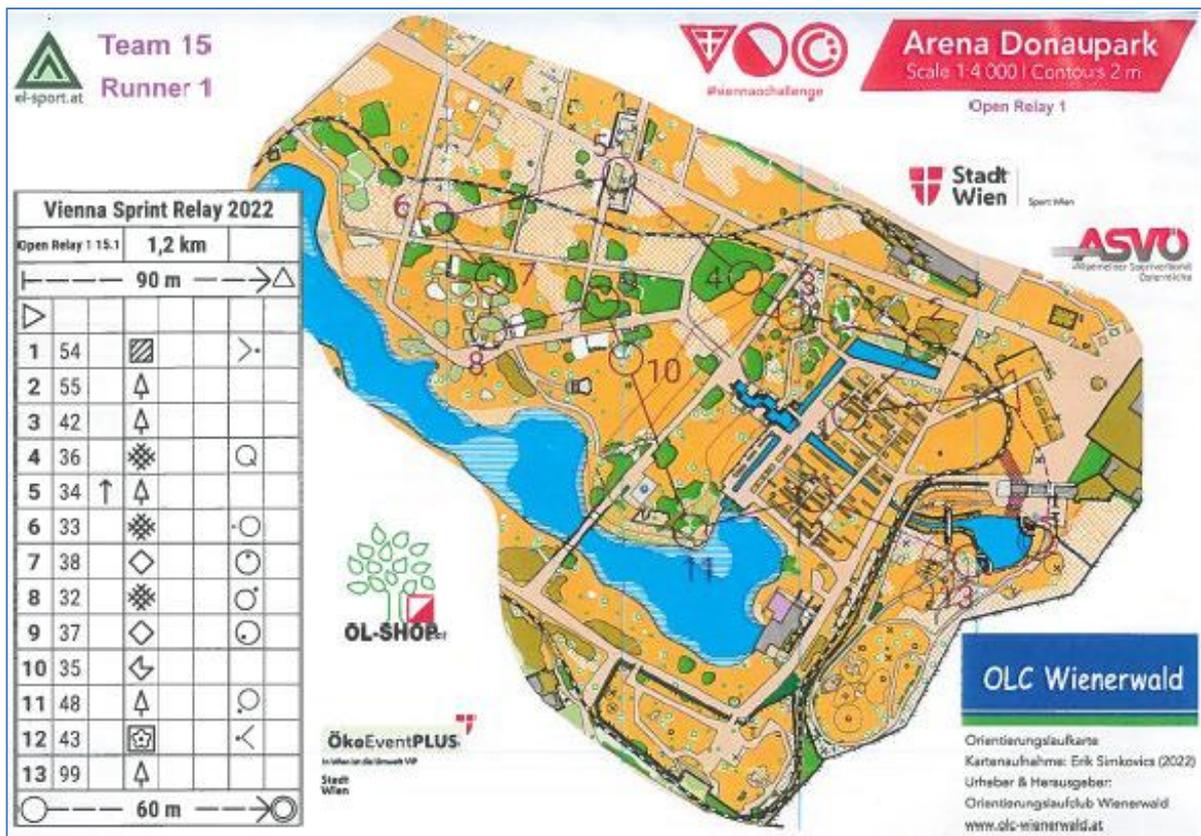
Tag 3 - 3. Lauf / Kartenausschnitt – „u.a. Donauturm, Irissee, Rosengarten, Gleise der Parkbahn“



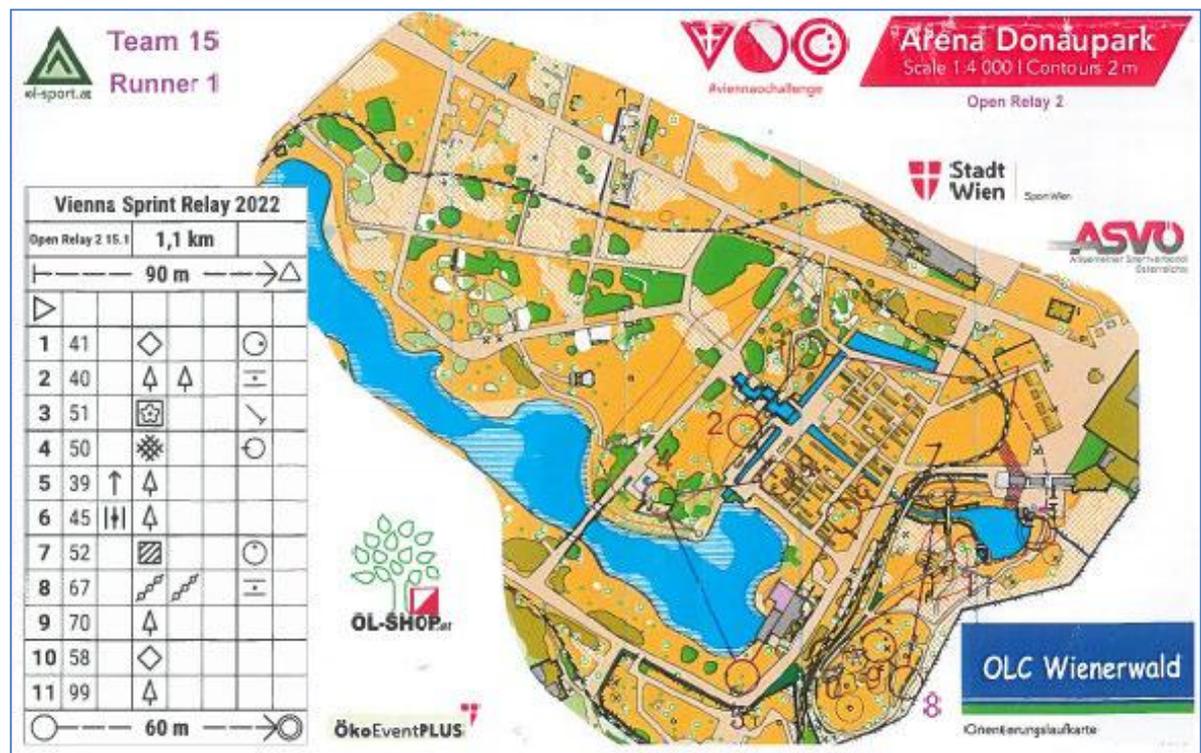
Tag 3 – 3. Lauf / Der Regen nimmt wieder ab - Klaus am Ende des Rosengartens kurz vor dem Ziel (Foto ST)

Über Mittag hörte der Regen auf, sodass der um 12:30 startende Teambewerb bei guten Laufbedingungen und mit großer Begeisterung aller angetreten Teams über die Bühne ging.

Das alternative Rennformat, bei dem Zweierteams alternierend jeweils zwei kurze OL-Kurse bewältigen müssen, wurde sehr gut angenommen. Die im direkten Umfeld des Starts bzw. Ziel befindliche sehr kleinräumig strukturierte Parklandschaft mit diversen Wasserflächen und ein Hügel mit dahinterliegendem Spielplatz ermöglichte kurze, interessante aber doch herausfordernde Läufe. Kleine Unaufmerksamkeiten wurden direkt und unmittelbar mit dem Verlust mehrerer Ränge bestraft.



Tag 3 - 4. Lauf / Kartenausschnitt Teambewerb – Läufer 1 / 1.Lauf



Tag 3 - 4. Lauf / Kartenausschnitt Teambewerb – Läufer 1 / 2.Lauf



Tag 3 - 4. Lauf - Teambewerb / Martina mitten im Startgetümmel (Foto VOC)

Wie hat sich nun unser Einsatz in der Gesamtwertung niedergeschlagen. Martina konnte in der Klasse **Women Open** den 5. Platz bei 12 gewerteten Damen und Klaus bei **Men Open** den 11. Platz bei 14 Gewerteten (leider wurde er durch einen Fehlstempel am zweiten Tag in der Wiener Innenstadt und die damit verbundene Strafzeit [letzte gewertete Zeit + 3 Minuten) etwas nach hinten geworfen) erreichen. Meine Wenigkeit konnte mit großen persönlichen Einsatz bei **Men 40+** den letzten Platz erfolgreich verteidigen.

Auf jeden Fall hat sich auch in diesem Jahr die Reise nach Wien ausgezahlt. Eine tolle Organisation durch den OLC Wienerwald, neue und spannende Laufgebiete, gute Karten – was will man mehr ?? !!

Abschließend noch ein Hinweis in Richtung - **VOC 2023** – der Termin ist fixiert und beginnt mit Freitag den 25. und endet am Sonntag den 27. August 2023.



Schlussbemerkung – ein Wettbewerb ohne Autoeinsatz / Bahn, S-Bahn, U-Bahn, Strab und Bus waren ein vollwertiger, praktischer und entspannender Ersatz (Foto ST)

Text – Helmut „Stoni“ Steiner